

Die Ortssprache des rheinischen Dorfes Kelzenberg

Empirische Studie zur situativen
Sprachverwendung im Bereich Dialekt – Hochsprache

von

URSULA JÜNGER-GEIER



1989

BÖHLAU VERLAG KÖLN · WIEN

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

	<u>Seite</u>
1. <u>EINLEITUNG: ZUM ARBEITSFELD DER UNTERSUCHUNG</u>	9
1.1 Dialekt - Hochsprache	10
1.2 Situatives Sprechen und der Aspekt der Sprachfunktion	11
1.3 Situativ gesteuerter Einsatz von Dialekt und Hochsprache	12
2. <u>ZUR THEORETISCHEN BESTIMMUNG DES BEGRIFFS SITUATION</u>	15
2.1 Umgangssprachliche Verwendung des Begriffs 'Situation'	16
2.2 Ausdifferenzierung des Alltagswissensbegriffs von 'Situation' in verschiedenen Richtungen	16
2.2.1 Sprechakttheorie	17
2.2.2 Funktionale Stilistik	19
2.2.3 Register-Forschung	21
2.2.4 Stegers Ansatz	24
2.2.5 Ethnographie des Sprechens	26
Exkurs 1: Zum Situationsbegriff im Erp-Projekt	37
Exkurs 2: Situationskonzept versus Rollenkonzept	38
3. <u>ZUR METHODOLOGISCH-EMPIRISCHEN PROBLEMATIK DES SITUATIONSBEGRIFFES</u>	40
3.1 Das Tiefeninterview	43
3.2 Zur Operationalisierung des Situationsbegriffes	48

	<u>Seite</u>
3.3 Unbeobachtete Sprachaufnahmen in natürlichen Situationen	55
4. <u>MÖGLICHE KONSTELLATIONEN VON DIALEKT UND HOCHSPRACHE IN ORTSGESELLSCHAFTEN</u>	63
4.1 Die Ortsgesellschaft als empirische Grundgesamtheit	63
4.2 Die Bedeutung des sozialen Netzes für die Ausbildung ortstypischer Sprachverwendungsregeln	64
4.3 Verschiedene Konstellationstypen für ländliche Gemeinden, in denen Dialekt und Hochsprache gesprochen wird	67
4.4 Diglossie im Sinne des Koexistenz- oder des Variabilitätsmodells	69
4.5 Dialektalitätsmessung - Voraussetzungen	70
5. <u>ZUR DATENERHEBUNG UND DATENBASIS</u>	76
5.1 Die Auswahl des Untersuchungsortes und die sprachliche Situation am Untersuchungsort Kelzenberg	76
5.2 Zur Geschichte des Kelzenberg-Projekts	82
5.3 Der Fragebogen zur Erhebung subjektiver Sprachdaten (Anlage und Auswertungsmöglichkeiten)	83
5.4 Unbeobachtete Sprachaufnahmen zur Erhebung objektiver Sprachdaten	88
5.5 Auswahl sprachlicher Indikatoren zur Dialektalitätsmessung	94
6. <u>PERSONENORIENTIERTE AUSWERTUNG: ZUM SUBJEKTIVEN UND OBJEKTIVEN SPRACHVERHALTEN DER NÄHER UNTERSUCHTEN GEWÄHRSPERSONEN</u>	102
6.1 F 1 - alte Bäuerin	103
6.2 F 2 - ältere Hausfrau	112

	<u>Seite</u>
6.3 F 3 - Hausfrau mittleren Alters	118
6.4 F 4 - Hausfrau mittleren Alters	125
6.5 F 5 - junge berufstätige Frau	132
6.6 F 6 - junge Bäuerin	137
6.7 M 1 - alter Bauer	143
6.8 M 2 - Pendler mittleren Alters	154
6.9 M 3 - junger Pendler	160
6.10 Zusammenfassung	167
 7. <u>GRUPPENORIENTIERTE AUSWERTUNG: ZUM SUBJEKTIVEN UND OBJEKTIVEN SPRACHVERHALTEN VERSCHIEDENER GRUPPIERUNGEN INNERHALB DER KELZENBERGER ORTS- GESELLSCHAFT</u>	 171
7.1 Meßinstrumente für außersprachliche Daten	173
7.1.1 Der Schichtindex	173
7.1.2 Der Herkunftsindex	176
7.1.3 Der Ortsgebundenheitsindex	178
7.1.4 Der Ortsbewußtseinsindex	180
7.2 Frauen - Männer	184
7.3 Junge Sprecher - alte Sprecher	201
7.4 Am Ort Arbeitende - Fernpendler	218
7.5 Zusammenfassung	226
 8. <u>SUBJEKTIVES SPRACHVERHALTEN DER GESAMTEN ORTS- BEVÖLKERUNG</u>	 229
8.1 Außersprachliche Faktoren	229
8.2 Situatives Sprachverhalten - Fragebogen- auswertung	232

	<u>Seite</u>
8.3 Dominanz einzelner situativer Faktoren	245
8.4 Zusammenfassung	260
9. <u>ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNGEN</u>	264
9.1 Vergleich mit der Rheinlandbefragung	264
9.2. Regionalsprache - Ortssprache	268
9.3 Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis - Überprüfung der theoretischen Eingangsüberlegungen	269
9.4 "Forschungsdesiderata"	273
10. <u>ANHANG UND ANLAGEN</u>	275
11. <u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	303